

Lieferantendokumentation zum Ausfüllen der Excel-Vorlage „ZEML_BOM“

Es besteht die Möglichkeit ein Material über 3 verschiedenen Wege zu beschreiben. Je Material ist einer der drei abgebildeten Wege zu nutzen – mit absteigender Präferenz von links nach rechts. Jeder Weg erfordert die Angabe bestimmter Informationen (Pflicht-Feldgruppen sind in Abbildung 1 dargestellt):

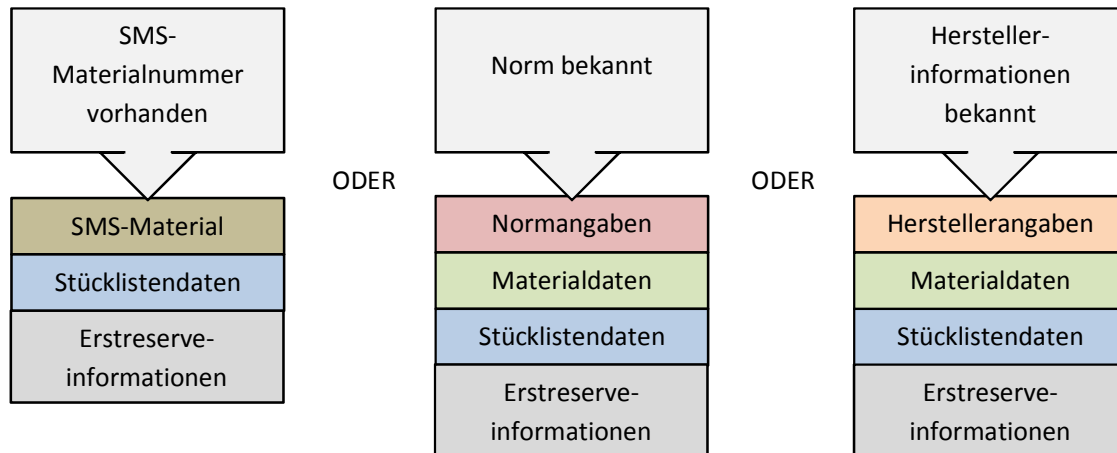


Abbildung 1: Wege zur Materialidentifikation inkl. Pflicht-Feldgruppen

Innerhalb jeder Feldgruppe gibt es optionale Felder und Pflichtfelder:

Feldgruppe	Spalte	Beschreibung	Pflichtfeld in Gruppe
SMS-Material	SMS-Materialnr.	SMS interne SAP-Materialnummer	X
Normangaben	Normbezeichnung	Bezeichnung der Produktnorm gemäß Bezeichnungsbeispiel der jeweiligen Norm. Beispiel: ISO 4017	X
	Oberflächenbeschichtung	Kürzel der Oberflächenbeschichtung des Materials. Die Kürzel sind in der SN 117 beschrieben.	X
	Werkstoff-ID	SMS group interne Nummer des Werkstoffs gemäß beigefügter Liste.	X
Herstellerdaten	Hersteller*	SMS group interne Nummer des Herstellers gemäß beigefügter Liste. Relevant ist hier der Hersteller, nicht der Lieferant.*	X
	Herstellerteilenummer	Die Identifikationsnummer zu einem konkreten Material eines Herstellers. Ggf. wird die Eindeutigkeit erst über die Ergänzung zur Herstellerteilenummer erreicht. Die Herstellerteilenummer kann auch alphanumerisch sein.	X
	Ergänzung zur Herstellerteilenummer	Spezifikationsbezeichnung zur Unterscheidung von Materialien mit identischen Herstellerteilenummern eines Herstellers. Dieses Feld dient zur Angabe von maximal zwei, nicht mit einfachen Mitteln änderbarer	

		und ab Werk fest eingestellter Eigenschaften. Diese Eigenschaften können nicht allein durch die Angabe einer Herstellerteilennummer angegeben werden. (Z. B. Angaben zu "kalibrierter, fest eingestellter Druck", "Anstrich".) Angaben, die die technischen Eigenschaften nicht verändern wie z.B. Beschriftungen o.ä. sind keine „Ergänzung zur Herstellerteilennummer“ im Sinne dieser Definition.	
	Herstellertyp-bezeichnung	Die Identifikationsbezeichnung einer Gruppe von ähnliche Materialien mit unterschiedlichen Herstellerteilennummern eines Herstellers.	
Materialdaten	Benennung deutsch	Name des Teils/der Baugruppe in Deutsch ohne ergänzende Angaben wie Größe, Type etc. Bei Normteilen wird die Benennung gemäß Bezeichnungsbeispiel der Norm verwendet (Beispiel: Sechskantschraube), bei Katalogteilen die Bezeichnung des Herstellers. Es gelten die Rechtschreibregeln.	X
	Benennung englisch	Name des Teils/der Baugruppe in Englisch ohne ergänzende Angaben wie Größe, Type etc. Bei Normteilen wird die Benennung gemäß Bezeichnungsbeispiel der Norm verwendet (Beispiel: Hexagon head screw), bei Katalogteilen die Bezeichnung/Übersetzung des Herstellers. Es gelten die Rechtschreibregeln.	X
	Größe/Abmessung	Bei Normteilen gemäß Bezeichnungsbeispiel (z.B. M12X80), bei Katalogteilen möglichst sinnvolle Angaben, die das Teil beschreiben. Das Feld dient als Suchhilfe für den Konstrukteur. Regeln: Alles in Großbuchstaben (Ausnahme: SI-Einheiten und Toleranzangaben), Nachkommastellen werden mit Punkt statt Komma getrennt, Leerstellen sind nur bei Zollangaben erlaubt (z.B. 1 1/2", nicht 11/2")	X, falls Norm bekannt
	Gewicht [kg]	Gewicht des Teils/der Baugruppe gemäß Mengeneinheit in Kilogramm. Relevant ist hier das Nettogewicht ohne Verpackung.	
Stücklisten-daten	Position	Positionsnummer in der Stückliste.	X
	Menge	Anzahl der Position auf Basis der Mengeneinheit.	X
	Mengeneinheit		X
Erstreserve-informationen	Preis	Preisinformation (Preis pro 1 Stück)	X
	Währung		X
	Angebotsgültigkeit	Datum, bis zu dem das abgegebene Angebot gültig ist.	
	Lieferbedingungen	Basis, auf der der Preis/Lieferzeit ermittelt wurde (z.B. INCOTERMS).	

	Lieferzeit		X
	Empfohlene Ersatzteil-kennzeichen	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Spare Parts</u> Abkürzung: „S“ Spare Parts sind Ersatzteile, die keinem messbaren Verschleiß unterliegen oder deren normaler Verschleiß in etwa der Lebensdauer der Maschine/Anlage entspricht, die jedoch infolge ihrer Beanspruchung oder aufgrund von äußeren Einflüssen, Überlastung, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Wartung etc. ausfallen können. - <u>Capital Spares</u> Abkürzung: „C“ Capital Spars sind Ersatzteile, die normalerweise während der Nutzungsdauer einer Anlage oder Maschine nicht benötigt werden, aber deren Nichtverfügbarkeit aufgrund der Beschaffungsdauer eine inakzeptable Ausfallzeit der Anlage oder Maschine bedeuten kann (oftmals kostspielig) - <u>Wear Parts</u> Abkürzung: „W“ Wear Parts sind Ersatzteile, die in ihrer Funktion einer Abnutzung unterliegen, wobei der Zeitraum der Funktionsfähigkeit rechnerisch oder statistisch ermittelt werden kann und dabei die Lebensdauer der Maschine/Anlage nicht erreicht. - <u>No Spare / Wear Parts</u> Abkürzung „N“ 	X
	IBN-relevant	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Initial Parts</u> Auswahlfeld „Ersatzteil IBN“ Yes oder No Initial Parts sind Ersatzteile, die aufgrund der Beanspruchung insbesondere im Zeitraum der Inbetriebnahme und des Produktionsbeginns eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit haben oder einem so starken Verschleiß unterliegen, so dass die Beschaffung bereits zur Inbetriebnahme empfohlen wird. 	X
	Ausfall-wahrscheinlichkeit	<p>Abkürzung: „A“ Die Ausfallwahrscheinlichkeit beschreibt, nach Ermessen des Konstrukteurs, die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls.</p> <p><u>Parameter:</u></p> <p>L = Niedrig/Low M = Mittel/Middle H = Hoch/High</p>	X
	Betriebsmittel-kenner (Elektrik)		X, falls vorhanden

	CCC-Zertifikat verfügbar?	Hinweis darauf, ob der Lieferant ein China Compulsory Certificate für das Material besitzt.	X, falls vorhanden
	Energielabel verfügbar?	Hinweis darauf, ob der Lieferant ein Energielabel für das Material besitzt.	X, falls vorhanden
	Schemataposition (Hydraulik)		X, falls vorhanden
	Zusatzangaben/Bezeichnung Deutsch	Platz für ergänzende Beschreibungen.	
	Zusatzangaben/Bezeichnung Englisch	Platz für ergänzende Beschreibungen.	
	Kommentar	Platz für zusätzliche Kommentare.	

Wichtiger Hinweis:

* Sämtliche Ersatz- und Verschleißteile, die für den LIEFERANTEN Zukaufteile sind, erhalten in der Ersatz- und Verschleißteilliste einen Vermerk über deren Herstellerfirma mit exakter Typenbezeichnung, so dass eine eindeutige, verwechselungsfreie Bestellung beim Hersteller durch den BESTELLER oder durch den Endabnehmer möglich ist.

Zusätzliche Hinweise zur Vorlage:

Alle grau hinterlegten Spalten (vgl. Abbildung 2) werden mit Hilfe einer Formel automatisch ausgefüllt und dienen dem eindeutigen systemischen Upload. Die zugeordneten Arbeitsblätter, der Excel-Arbeitsmappe können der Orientierung dienen. Der Blattschutz darf nicht aufgehoben werden, damit die Formeln in diesen Spalten erhalten bleiben.

Mengeneinheit [Quantity Unit]	Mengeneinheit [Quantity Unit]
MEINS	MEINS
ST	ST Stück##items

Abbildung 2: Spalten, die nicht vom Lieferanten gefüllt werden müssen.

Vendor Documentation on Completing the Excel Template “ZEMPL BOM”

A material can be described by 3 different routes. One of the three routes illustrated should be used for each material – with descending preference from left to right. Each route requires the input of certain information (mandatory field groups are shown in Figure 1):

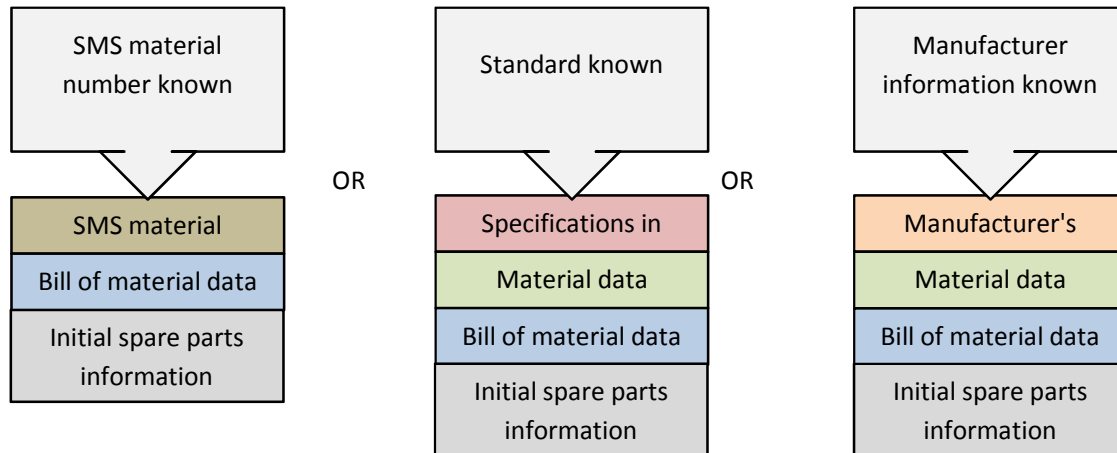


Figure 1: Routes for material identification, incl. mandatory field groups

Within each field group there are optional fields and mandatory fields:

Field group	Column	Description	Mandatory field in group
SMS material	SMS Material No.	SMS-internal SAP material number	X
Specifications in standard	Industry Std Desc.	Designation of the product standard according to the designation example in the respective standard. Example: ISO 4017	X
	Short des.surf.coat	Short description of the material surface coating. The abbreviations can be found in SN 117.	X
	Material ID	SMS group-internal number of the material according to the attached list.	X
Manufacturer data	Manufacturer*	SMS group-internal number of the manufacturer according to the attached list. The manufacturer is relevant here, not the supplier.*	X
	Manufacturer part number	Identification number of a specific material of a manufacturer. Clear identification may be achieved only with additional indication of the supplement to the manufacturer's item number. The manufacturer's item number may also be in alphanumeric form.	X
	Supplement to manufacturer part number	Specification designation for distinction between materials with identical item numbers of a manufacturer. This field is provided for indication of max. two properties	

		which are firmly set ex works and cannot be altered with simple means. These properties cannot be sufficiently defined by simple indication of a manufacturer's item number (e.g. indications concerning "calibrated, firmly set pressure", "paint" etc.). Information that does not change the technical properties, such as labels, etc. are not "supplements to the manufacturer part number" in the sense of this definition.	
	Manufacturer type	The identification designation of a group of similar materials with different item numbers of a manufacturer.	
Material data	Designation German	Name of the part/assembly in German without additional information such as size, type, etc. For standard parts, the designation according to the designation example in the standard is used (e.g.: Sechskantschraube), for catalogue parts the manufacturer's designation. The orthography rules apply.	X
	Designation English	Name of the part/assembly in English without additional information such as size, type, etc. For standard parts, the designation according to the designation example in the standard is used (e.g.: hexagon head screw), for catalogue parts the manufacturer's designation/translation. The orthography rules apply.	X
	Size/dimension	For standard parts, according to the designation example (e.g. M12X80), for catalogue parts expedient information describing the part. The field serves as a search aid for the design engineer. Rules: Everything in capital letters (exception: SI units and tolerances), decimal places are separated with a dot instead of a comma, blanks are only permitted with inch specifications (e.g. 1 1/2", not 11/2")	X, if standard is known
	Weight [kg]	Weight of the part/assembly according to the quantity unit in kilogrammes. The net weight without packaging is relevant here.	
Parts list data	Item No.	Item number in the parts list.	X
	Used quantity	Number of the item on the basis of the quantity unit.	X
	Quantity unit		X
Initial spare parts information	Price	Price information (price for 1 piece)	X
	Currency		X
	Validity of quotation	Date until which the submitted quotation is valid.	
	Terms of delivery	Basis on which the price/delivery time was calculated (e.g. INCOTERMS).	
	Delivery period		X

	[calendar days]		
	Recommended spare part indicator	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Spare Parts</u> Abbreviation: „S“ It is not possible to measure a attrition for Spare Parts and the durability can be as long as the life time of a machine but Outside influences, mechanical loads, congestions, inappropriate use, bad maintenance etc. can cause a malfunction of these parts. - <u>Capital Spares</u> Abbreviation: „C“ Usually capital spares are not needed during a lifetime of a machine but if there is a malfunction these parts have long lead-times and the machine cannot be used without it which makes it very costly for the customer. - <u>Wear Parts</u> Abbreviation: „W“ Wear parts underlie a direct attrition. The lifetime of these parts can be calculated and are not as long as the lifetime of the machine. - <u>No Spare / Wear Parts</u> Abbreviation „N“ 	X
	Commissioning relevance	Initial Parts have to be on stock during the beginning of the production and the first time a machine is used because during this timeframe these parts are highly stressed and can have a high failure probability.	X
	Probability of Failure	Failure probability will be defined due to the know-how of the constructor. Parameters: L = Low M = Mid H = High	X
	Equipment identifier (electrical)		X, where applicable
	CCC Certificate available?	Indication of whether the supplier holds a China Compulsory Certificate for the material.	X, where applicable
	Energy label available?	Indication of whether the supplier holds an energy label for the material.	X, where applicable
	Schemata position (hydraulics)		X, where applicable
	Additional information/German designation	Space for supplementary descriptions.	
	Additional information/English designation	Space for supplementary descriptions.	
	Comment	Space for additional comments.	

Important hint:

* For all spare and wear parts which are parts the SUPPLIER has bought in, their manufacturer has to be marked in the Spare and Wear Parts Lists giving the exact classification so that it is possible for the PURCHASER or the End Customer to place an unambiguous order with the manufacturer, with no possibility of confusion.

Additional hints regarding the excel-template:

All columns shaded gray (see Figure 2) will be derived automatically by special formulas and are used to easily upload the data into an ERP-System. The regarding worksheets within the excel-workbook can be used for additional information. The sheet protection must not be removed, because the formulas within this columns should remain unchanged.

Mengeneinheit [Quantity Unit]	Mengeneinheit [Quantity Unit]
MEINS	MEINS
ST	ST Stück##items

Figure 2: Columns which don't have not be considered by suppliers.